

Nach fünf erfolgreichen Westfalenbüchern
des Herausgebers das erste Deutschlandbuch!

Zur Versendung liegt bereit:

Die deutsche Balladenchronik

Ein Balladenbuch von deutscher Geschichte und deutscher Art

Herausgegeben von

Wilhelm Uhlmann-Birterheide

XII u. 432 Seiten Großoktav in bester Ausstattung. Künstlerband (Leinenrücken) M. 380.—,
Ganzleinenband M. 420.—

Ⓩ

Ein neues Werk aus der stattlichen Reihe der verdienstvollen Arbeiten des Herausgebers zur Pflege deutscher Geschichte und deutscher Art und der Liebe zur vaterländischen deutschen Erde. / In diesem Buche ist das äußere und innere Erleben des deutschen Volkes in ausgewählten Balladen und balladenartigen Dichtungen niedergelegt. / Bei der Auswahl war mehr der Wert der dichterischen Gestaltung bestimmend als die Darstellung des Geschehens in gebundener Form. Nicht alles Geschehen findet darum in diesem Buche seinen dichterischen Widerhall; restlose „Vollständigkeit“ war nicht das Ziel des Herausgebers. Gleichwohl kehren aber die großen Striche deutschen Erlebens hier wieder, denn sie haben ihren berufenen Gestalter gefunden. / In der besonderen dichterischen Gestaltung durch den Berufenen aber liegt allein der Vorzug, den diese Form der Darstellung für unser Nach- und Miterleben und damit für unsere Anschauungs- und Empfindungswelt zu eigen hat. / Mehr als wohl je tut es heute allen deutschen Volksgenossen not, an der Vergangenheit unseres Volkes die Kräfte der Seele und des Willens zu stärken für die Aufgaben der Zukunft. / Der erste Teil, „Aus deutscher Geschichte“, dieser zum ersten Male nach künstlerischen Gesichtspunkten angelegten und von dem Herausgeber mit dem ihm seit langem nachgerühmten Geschmack getroffenen Auswahl von Balladen zur deutschen Geschichte ist in sechs Abschnitte gegliedert. Nicht geschichtstrocken und lehrhaft und gleichwohl die großen Abschnitte des äußeren Erlebens des deutschen Volkes ebenso klar wie schön abgrenzend und charakterisierend. „Deutsche Frühzeit“, „Von Karl dem Großen bis Barbarossa“, „Im Auf und Wieder der Jahrhunderte bis zum großen Kriege und nach dem großen Kriege“, „Als Deutschlands Hoffnung Wurzel schlug“, „Auf dem Wege zur Höhe“ u. „Unterm Schicksal“, das sind die Kennworte für die Geschichte gewordenen Zeitabschnitte, von denen dies neuartige Balladenbuch in erlesenen Stücken der besten deutschen Balladendichter treffliche Kunde gibt. Von der Zeit der Römer in Deutschland ab in kraftvollen Dichtungen Dahns oder Seibels bis zur Heimkehr unserer unbesiegt heldenhaften Brüder Ende 1918 in erlebnis schweren Strophen von Karl Bröger, ist all das Große, das Gewaltige, das Stärkende und Erhebende, ist Höhe und Tiefe der deutschen Vergangenheit, sei es Leid, sei es Freude gewesen, festgehalten. Und Namen wie Goethe, Bürger, Chamisso, Kopisch, Schwab, Uhland, Mörike, Hebbel, Annette v. Droste, Eichendorff, Heine, Strachwitz, Grün, Kerner, Serot, Rückert, Fontane von den Älteren, Liliencron, Arno Holz, Richard Dehmel, Otto Ernst, Börries v. Münchhausen, Ernst Lissauer, Agnes Miegel, Lulu v. Strauß und Torney, Heinrich Lersch, Josef Winkler von der neuen, jüngeren und jüngsten deutschen Dichtung mögen hier nur genannt sein als Kennzeichen des Dichtungsgeistes, der dies Buch besetzt. Nur künstlerisch Vollwertiges, nur wirkliche Dichtung hat hier Platz gefunden. / Was von dem ersten Teile gesagt wird, gilt auch vom zweiten Teile des Buches, der „Von deutscher Art“ erzählen will. „Deutsches Schaffen, deutscher Geist“, „Aus deutschem Erleben“, „Deutsche Frauen“ und „Aus deutscher Sage und Romantik“ sind hier die vier Kennworte, die mehr vom inneren deutschen Wesen künden, die mehr vom kulturellen Erleben unseres Volkes in prächtigen Stücken deutscher Dichter melden. Auch hier treten den schon genannten noch viele der besten deutschen Dichternamen hinzu, um auch hier reiche Kunde zu bringen von dem, was in diesem Teile der Vergangenheit des deutschen Volkes an die Herzen und in die Seelen seiner Dichter schlug. / So ist das Buch, das sich infolge seiner prächtigen Ausstattung ganz besonders zum

Geschenkwerk für das Haus oder als Schulprämie

usw. eignet, in der Tat ein ebenso schöner wie geschichtlich wertvoller Spiegel deutscher Vergangenheit geworden. / Besondere Beachtung aber verdient es ferner als

Begleiter im Geschichtsunterricht,

weil es unter gänzlicher Beiseiteschiebung der vielfach wertlosen und nur gemachten erzählenden Dichtungen, die diesen Namen nicht einmal verdienen, nur wirklich wertvolle Balladen und balladenartige Dichtungen gibt, die ebenso die erzählende Dichtung der älteren Dichter wie die gestaltende Dichtung der neueren in schönen und packenden Stücken kennzeichnet.

Ich bitte um Benutzung der anliegenden Zettel.

Dortmund

Ende Sept. 1922

fr. Wilh. Ruhfus

Verlagsbuchhandlung